Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 120 (2024)

Heft: 2

Rubrik: Würdigung Paula Küng-Hefti

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Würdigung Paula Küng-Hefti

Seit ich 2013 die Betreuung des Rezensionsteils übernahm, hat sich Paula Küng-Hefti als überaus zuverlässige und engagierte Rezensentin erwiesen, die jedes Jahr mit mehreren Rezensionen zum Gelingen des Rezensionsteils beigetragen hat.

Diesen Sommer hat sie mich informiert, dass sie mir nun die letzten zwei Rezensionen schicke, dass sie ihre Zeit zwar weiterhin mit dem Schreiben, aber nicht mit wissenschaftlicher Literatur verbringen möchte. Diese Mitteilung kam für mich nicht überraschend, denn ihren Rückzug habe ich in den letzten Jahren immer etwas befürchtet.

Somit werden in diesem Heft die beiden letzten Rezensionen von ihr erscheinen. Um etwas die Dimension ihres Schaffens zu zeigen: Seit 1996 hat Paula Küng-Hefti rund 70 Rezensionen fürs *Schweizerische Archiv für Volkskunde* geschrieben. Ihre Verbundenheit mit der Zeitschrift reicht noch weiter zurück, 1982 veröffentlichte sie den Aufsatz *Eine Basler Rätselsammlung von 1878.*[62]

Auch wenn immer wieder die Vorstellung herumgeistert, als Rezensionsverantwortliche befände man sich in einer Position, den Diskurs des Faches zu gestalten und zu prägen, bin ich der Überzeugung, dass das Rezensionswesen vor allem von der Mitarbeit der Zutragenden lebt und dass diese mit ihrer Themensetzung den Rezensionsteil und auch etwas den Diskurs mitgestalten.

Wenn ich auf Paula Küng-Heftis Wirken als Rezensentin schaue, lassen sich ihre Schwerpunkte sehr genau herauslesen, die auch ihre Biografie und ihren Werdegang reflektieren. Ein Schwerpunkt von Paula Küng-Hefti, die deutscher wie ungarischer Muttersprache ist, ist die Beschäftigung mit der ungarischen Volkskunde/Ethnologie, was sich unter anderem in der regelmässigen Besprechung der Jahrbücher *Néprajzi értesítő* (Jahrbuch des Museums für Ethnographie) spiegelt, die uns einen Einblick in eine etwas andere, aber auch moderne und differenzierte Fachtradition eröffnen. Auch sonst lässt die Auswahl der von ihr besprochenen Bücher auf ein reges Interesse an Fragen rund um den Alltag und Medienkonsum schliessen. Bei den Medien lag der Schwerpunkt auf der Fotografie. Ein anderes Feld, dem ich manche Besprechung zu verdanken habe, sind Textilien und Kleidung. Dass Paula Küng-Hefti in Germanistik promovierte, drückt sich in ihrem Interesse an Erzählforschung und allen Arten an Erzählen aus.

An dieser Stelle möchte ich Paula Küng-Hefti für ihr jahrzehntelanges Engagement danken, ohne das der Rezensionsteil bedeutend schmaler ausgefallen wäre. Für die Zukunft wünsche ich ihr für die anstehenden Schreibprojekte alles Gute!

MERET FEHLMANN

62 Küng-Hefti, Paula: Eine Basler Rätselsammlung von 1878. In: Schweizerisches Archiv für Volkskunde 78/1-2 (1982), S. 126–143.